

Beitrag von „MacPeet“ vom 9. Oktober 2022, 10:30

Damit ist jetzt aber nicht der T470 gemeint, oder? Kann ich kaum glauben, denn der ist 2 Generationen neuer aus mein T450s, welcher nun wirklich perfekt läuft.

Ich hatte damals mit den ersten gebauten OC-EFI's auch massive Probleme, System lief zwar, jedoch kein Update lief ohne Abstürze durch.

Es nervte damals extrem.

Dann hatte ich viele Info's aus dem Netz zusammengesucht und mir quasi die perfekte EFI gebastelt, welche noch heute läuft.

Dadurch ist die Kiste ein Selbstläufer, jedes kleine Update läuft völlig ohne zutun durch, selbst bei Ventura, wo ich anschließend ja noch den OCLP-Patch für die Grafik brauche.

Ferner fand ich damals so einiges betreffs Bios-Einstellungen, insbesondere betreffs Intel Rapid..., was unbedingt aus sein muss, da macOS damit nicht umgehen kann.

Ist rein für Windows, um aus Sleep innerhalb von 6 Sekunden aufzuwachen mit einer Solid State, NVMe, macht aber für macOS Probleme.

Hast Du diesen Punkt auch im Bios?



Ich habe auch den Aufbau betreffs Anschlüsse des T470 noch nicht ganz verstanden.

Beim mir ist ja noch eine interne SSD drin und dann habe ich zwei NGFF-Schnittstellen nebeneinander.

Davon die linke war die Intel-Wlan drin, welche ich durch die ...NG ersetzt habe.

Die rechte war WWAN drin, welche ich mit der TRANSCEND ersetzt habe.

FDP sieht dann bei mir so aus:



Hast Du denn auch diesen NVMeFix.kext im Einsatz? Ich brauche diesen nicht, da die TRANSCEND, bzw. mein m2-Steckplatz letztlich auch nur wie SATA III ist, keine moderne NVMe, welche höhere Datenübertragung macht und kann.